

FCO-Fechter sind stolz, auch ohne Goldmedaillen

Dresden – Die Degenfechter des FC Offenbach kommen von den Finals aus Dresden ohne goldene Medaillen nach Hause. Die Männer verloren im Finale gegen Bayer Leverkusen, Nikolaus Bodoczi unterlag am Freitagnachmittag im Halbfinal-Einzel gegen Marco Brinkmann mit 11:14.

Die Offenbacher Mannschaft war zwar zuversichtlich nach Sachsen gefahren, den Titel verpasste sie jedoch. Leverkusen (Lukas Bellmann, Marco Brinkmann und Fabian Herzberg) setzte sich im Finale des Teamwettbewerbs mit 45:30 durch. Nikolaus Bodoczi, Roman Samoilov und David Dergay blieb somit Silber.

Dabei kamen die FCO-Mannschaft gut in das Finale. Dergay und Bodoczi gewannen gegen Bellmann und Brinkmann, holten eine 9:6-Führung heraus. Samoilov und Herzberg duellierten sich intensiv – 13:12 für Bayer. Brinkmann baute den Vorsprung gegen Dergay aus, Bellmann setzte sich gegen Samoilov durch. Bodoczi hielt mit seinem Sieg gegen Herzberg die FCO-Hoffnungen am Leben, dann aber setzte sich Bayer durch .

„Die Jungs sind frustriert. Sie können trotzdem stolz sein, dass sie hier dabei waren. Leverkusen war älter und erfahrener, das hat wohl den Ausschlag gegeben“, sagte FCO-Vorsitzende Gudrun Bayer am Freitagabend.